

Leon plus

Wie Leon, aber um folgende Merkmale erweitert:

- 15" Farb TFT Bildschirm.
- Präzise elektronische Gasmischung in weitem Flowbereich von 200 ml/min bis 18 l/min; somit einsetzbar von halboffen bis quasi-geschlossen
- Gas-Sensor in verschiedenen Optionen wählbar und auf dem Bildschirm integriert, mit und ohne Gas-Identifikation
- Auswahl für Darstellung von gleichzeitig 4 Echtzeitkurven
- Komplettes Datenmanagement mit Trendanzeige
- Druckunterstützte Spontan-Atmung PSV (ASSIST)
- Optional erhältliche zusätzliche Monitoring-Leistungen

**Leon**

- Ventilationsperformance im Rückatemsystem auf dem Niveau eines Intensivrespirators
- Klassische Gasmischung über Flowröhren
- Pneumatischer Ventilatorantrieb
- Patientensystem konstruiert für effiziente Aufbereitung und einfachsten Zusammenbau
- Absorberwechsel während des Betriebs
- Ventilationstechnologie, um Patienten jeden Alters zu versorgen



Heinen + Löwenstein setzt mit der Entwicklung von Leon und Leon plus Maßstäbe. Diese „persönlichen Anästhesie-Assistenten“ vereinen ein ergonomisch bewährtes Design- und Hygienekonzept mit aktuellster Spitzen-Technologie, die Sie optimal bei Ihrer Arbeit in der Einleitung oder im OP unterstützen. Natürlich stehen Ihnen Leon und Leon plus auch als Wand- und Deckenampel-Geräte zur Verfügung.

Sinus

Mit seinen flexiblen Möglichkeiten überzeugt Sinus den Anwender in Klinik und Praxis. Aber auch im mobilen Einsatz und während des Transportes hat sich das Anästhesie-Gerät bewährt.

Wahlweise kann Sinus als tragbares Gerät, als kompaktes Wandgerät oder auch als fahrbares Gerät, mit und ohne Anästhesie-Beatmungsgerät, eingesetzt werden.

Sinus ist entweder mit dem ISO-Kreissystem oder dem halboffenen Narkosesystem einsetzbar.

Die Gasversorgung erfolgt über O₂/N₂O oder O₂/N₂O / AIR oder O₂ / AIR.

**Hamilton-G5**

Das Gerät bietet neben diversen Beatmungsmodi für invasive und nichtinvasive Beatmung ein umfassendes Monitoring-Paket und ermöglicht die Beatmung von Erwachsenen, Kindern und Neugeborenen.

- Abnehmbare Touch-Screen Bedienoberfläche
- Vereinfachte Anwendung durch innovative Benutzeroberfläche „Ventilation Cockpit“
- „Ventilation Cockpit“ kann vom Anwender nach eigenen Bedürfnissen konfiguriert werden
- Intuitive Bewertung von Monitoring-Daten durch Darstellung „Dynamische Lunge“
- Einzigartige Beatmungsform ASV zur Vermeidung von Volu- oder Barotrauma
- P/V-Tool zur Einstellung von PEEP und Spitzen-druck
- Integrierte Batterie, Verlängerung der Autonomie auf 2 Stunden oder länger durch Zusatzbatterie, optional Hauptstrom-CO₂-Messung

**Hamilton-C2**

Konzipiert für den Einsatz auf Intensiv- oder Intermediate-Care-Stationen. Durch die fortschrittliche Turbinentechnologie und die integrierten Wechselakkus eignet sich Hamilton-C2 zusätzlich für die Notaufnahme und den innerklinischen Transport.

- 10,4" TFT-Farb-Touchscreen, rückbeleuchtet
- Bedienung über Touchscreen und/oder Druck-Dreh-Knopf
- Serielle Schnittstelle für PDMS oder Patientenmonitor
- Beatmungsmodi: ASV, PCV+, DuoPAP+, SPONT, APV cmv, APV simv, NIV, NIV-ST
- Freie Durchatembarkeit in allen Beatmungsmodi
- Sicheres Beatmen mit Ventilation Cockpit und ASV



Die Intensivbeatmungsgeräte bieten eine anspruchsvolle, kompakte, dennoch kostensparende Lösung und sind vielseitig einsetzbar: vom Kind bis zum Erwachsenen sowohl im Intensivbereich als auch bei Patiententransporten innerhalb der Klinik.

**BiPAP vision****BiPAP Vision**

Das Gerät wurde für die nicht-invasive oder invasive druckunterstützte Beatmung konzipiert. Es ist vielseitig, einfach in der Bedienung, garantiert eine optimale Überwachung und ist perfekt an Patientenbedürfnisse angepasst. Die Behandlung durch den Therapeuten wird auch in kritischen Situationen (z. B. respiratorische Insuffizienz) erleichtert.



UNIFLEX

Ein ausgereiftes Konzept für den täglichen Einsatz in allen klinischen Anwendungsbereichen. Der modulare Aufbau erlaubt höchste Flexibilität und vielfältige Möglichkeiten der Kombination.

UNIFLEX zeichnet sich sowohl durch komplette Bodenfreiheit als auch durch große Handlichkeit aus, da alle zur Behandlung des Patienten erforderlichen Geräte in zweckmäßiger Höhe und übersichtlicher Reichweite angeordnet sind.



Flowmeter



Absauggläser



Injektoren



Absaugungen



Gasanschlüsse

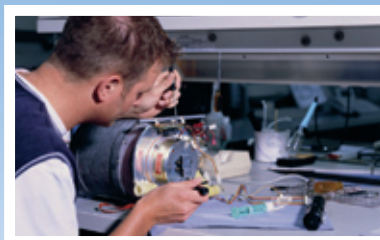
Unternehmensprofil

Für den Kunden, für den Patienten.

Der Wille zur Dienstleistung, ausgesprochene Kundennähe und die Innovationskraft bei der Entwicklung neuer Technologien in der Medizintechnik sind die entscheidenden Faktoren, die Heinen + Löwenstein zu einem führenden medizintechnischen Unternehmen gemacht haben. Mehr als 500 Mitarbeiter arbeiten in über 25 Niederlassungen täglich mit Einsatzbereitschaft, hoher Identifikation und großem Fachwissen für die Gesundheit und Lebensqualität der Patienten. Unser medizintechnisches Leistungsspektrum bauen wir dabei kontinuierlich aus.

In Partnerschaft mit weltweit führenden Herstellern ist Heinen + Löwenstein Wegbereiter und Marktführer in neuen Fachdisziplinen wie der Schlaf- oder Beatmungsmedizin. In anderen rasch wachsenden Unternehmensbereichen wie der Neonatologie und der Anästhesie produzieren wir selbst Spitzentechnologie für den Weltmarkt.

Auch in Zukunft werden wir medizinische Produkte und Dienstleistungen auf höchstem Niveau anbieten, und wo immer möglich, noch verbessern. Dies ist ein Versprechen an unsere Patienten und ein Anspruch, der unseren Erfolg als Unternehmen begründet hat.



Verkaufsbüros und Servicestellen



Technische Änderungen vorbehalten.



Heinen + Löwenstein GmbH
 Arzbacher Straße 80 • D-56130 Bad Ems
 Tel.: 02603/9600-0 • Fax: 02603/9600896
 Internet: www.hul.de

MM&M, Koblenz - Flyer-Anästhesie 10/2008

Anästhesie und Beatmung

